

Concessionirtes Theater in Elberfeld.

Filfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Heute Sonntag den 13. September 1840.

Zum Erstenmale:

GENOVEVA,
oder:
SCHULD UND BUßE.

Dramödie in 5 Akten, von Dr. C. Kayach.

Personen:

Siegfried, Pfalzgraf von Trier	— — — — —	Herr Fürst.
Genoveva, von Brabant, seine Gemahlin	— — — — —	Dem. C. Müller.
Ein Kind, beider Sohn	— — — — —	Rudolph Euling.
Golo, ein edler Diener des Pfalzgrafen	— — — — —	Herr v. Horar.
Emma, seine Schwester, Genoveva's Kammerfräulein	— — — — —	Frau v. Horar.
Nichsa, eine alte Frau	— — — — —	Dem Stephany.
Drago, ein Neger Golo's Diener	— — — — —	Herr Reusler.
Guntram, des Pfalzgrafen Waffenträger	— — — — —	Herr Rossi.
Dietrich, Haushofmeister	— — — — —	Herr Heß.
Eudo, } Knechte von einem Hammerwerke	— — — — —	(Herr Meck.
Reno, }	— — — — —	(Herr Amberg.
Ein Bauer	— — — — —	Herr Wimmer.
Ein Bauerknabe	— — — — —	Eduard Euling.

Ritter und Frauen, Diener und Dienerinnen, Jäger und Bauern.

Die Handlung geht vor in der ersten Hälfte des achten Jahrhunderts, auf dem Schlosse des Pfalzgrafen unweit Trier und in den Wäldern der nahen Ardennen.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 16 Sgr. Parquet 12 1/2 Sgr. Zweiter Platz 10 Sgr. Dritter Platz 5 Sgr.

Die Abonnements-Bedingungen sind folgende:

Ein Platz in der Loge oder Sperrsitze für 12 Vorstellungen 4 Thlr. 24 Sgr.

Eine Personal-Karte für das Parquet 3 Thlr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in der Grünstraße, in dem Hause N^o 993 D. der Neuenmarktstraße gegenüber, eine Treppe hoch, im Theaterbureau zu haben.

Die Billets sind nur am Tage wo sie gelöst werden gültig.

Um allen Irrungen vorzubeugen, wird ergebenst gebeten, daß das resp. Publikum in den Logen und Sperrsitzen von den Nummern ihrer Plätze Besiß nimmt, die auf den Billets bemerkt sind.

Der Ordnung wegen kann Niemand der Zutritt auf die Bühne während den Proben und Vorstellungen gestattet werden.

Der Anfang ist um 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Kasse wird um 5 1/2 Uhr geöffnet.

Das Buffet des Hrn. Jac. von der Heydt ist im Theaterlokal eine Treppe hoch.

Concessionirtes Theater in Elberfeld.

Filfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Heute Sonntag den 13. September 1840.

Zum Erstenmale:

Genoveva,

oder:

Schulden und Buße.

Tragödie

in 5 Akten

Siegfried, Pfalzgraf von Trier —
 Genoveva, von Brabant, seine Gemahl —
 Ein Kind, beider Sohn —
 Golo, ein edler Dienermann des Pfalzgr.
 Emma, seine Schwester, Genoveva's Ka
 Richsa, eine alte Frau —
 Drago, ein Keger Golo's Diener —
 Guntram, des Pfalzgrafen Waffenträger
 Dietrich, Haushofmeister —
 Eudo, } Knechte von einem Hammer
 Reno, }
 Ein Bauer —
 Ein Bauerknabe —
 Ritter und Frauen, Diener und Dienerinn

— — — Herr Fürst.
 — — — Dem. C. Müller.
 — — — Rudolph Euling.
 — — — Herr v. Horar.
 — — — Frau v. Horar.
 — — — Dem Stephany.
 — — — Herr Neufler.
 — — — Herr Rosst.
 — — — Herr Hef.
 — — — Herr Meck.
 — — — Herr Amberg.
 — — — Herr Wimmer.
 — — — Eduard Euling.

Die Handlung geht vor in
des Pfalzgrafen un

ts, auf dem Schlosse
n Ardennen.

Pr

Logen und Sperrsitze 16 Sgr. Par

0 Sgr. Dritter Platz 5 Sgr.

Die Abonnemen
Ein Platz in der Loge o
Eine Personal-Karte für

folgende:
1/2 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 Uhr
N 993 D. der Neuenmarktstra
Die Billets sind nu

der Grünstraße. in dem Hause
eaterbüro zu haben.
den gültig.

Um allen Irrungen vorzub
in den Logen und Sperrsitzen von
Billets bemerkt sind.

, daß das resp. Publikum
esitz nimmt, die auf den

Der Ordnung wegen kann Niemand
und Bo

während den Proben

Der Anfang i

9 Uhr.

Die Kasse wird um 1/2 Uhr geöffnet.

Das Buffet des Hrn. Jac. von der Heydt ist im Theaterlokal eine Treppe hoch.

